

Messe

## RENEXPO 2010

**Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ**

**Halle 3, Stand D10**

**7. – 10. Oktober 2010, Augsburg**



Alle Informationen auch im Internet unter  
[www.bayern-innovativ.de/renexpo/presse](http://www.bayern-innovativ.de/renexpo/presse)



## Neue Energie durch Innovation

- **Im Fokus: Erneuerbare Energien und Konzepte für Energieeffizienz**
- **Zahlreiche Exponate zum Erleben neuartiger, einsatzreifer Technologien**
- **Bayerisches Energie-Forum und Cluster Energietechnik auf der RENEXPO**

**Nürnberg/Augsburg, September 2010.** Begrenzte fossile Ressourcen, steigende Energiepreise und die angestrebte weitere Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sind große Herausforderungen in der Energieversorgung der Zukunft. In diesem Zusammenhang gewinnen die Erneuerbaren Energien sowie eine effiziente Energienutzung immer stärker an Bedeutung.

Auf der diesjährigen RENEXPO präsentieren, neben Netzwerken für die Energietechnik, acht bayerische Aussteller innovative technische Lösungen. Sie nutzen diese Entwicklungen als Chance, um sich im wachsenden Markt der Energieeffizienz-Anwendungen und im Einsatz von Erneuerbaren Energien zu positionieren.

Auf die Energiegewinnung aus regenerativen Quellen haben sich die Firmen **Mühlenbau Schuhmann** aus Bad Kissingen und **Elektro Guggenmos** aus Obergermaringen spezialisiert. Mühlenbau Schuhmann – ein renommierter Experte für Wasserradtechnik – vermittelt seinen Besuchern einen Überblick über Wasserradanlagen in verschiedensten Ausführungen und Materialien. Die Elektro Guggenmos GmbH stellt vor, wie aus einem Mix im Einsatz Erneuerbarer Energien neue, ganzheitliche Versorgungskonzepte entstehen.

Technische Hochleistungstextilien stehen im Fokus der **Frenzelit Werke GmbH** aus Bad Berneck. Frenzelit präsentiert ein neuartiges Hochleistungsvlies für Flächenheizungen. Die **Plurevis GmbH** aus Königsbrunn zeigt ein innovatives Verfahren zum Abwärmerecycling.

Außerdem demonstriert das Institut **ELSYS** der Hochschule Nürnberg in Kooperation mit **Peter electronic** aus Berg, wie die Energieeffizienz in Kleinstwasserkraftwerken durch neu entwickelte Leistungselektronik gesteigert werden kann. Weiterhin präsentieren der **Cluster Energietechnik**, der **bayerische Umweltcluster** und das **Bayerische Energie-Forum** ihre Netzwerke und Projekte in den Bereichen Energie und Umwelt.

Seite 1/2

### **Cluster Energietechnik**

Der Cluster Energietechnik, dessen Management der Bayern Innovativ GmbH obliegt, konzentriert sich auf die Themenfelder Kraftwerke, Photovoltaik und Energieeffizienz in der Produktion. Querschnittsthemen bilden die Übertragungs- und Verteilnetze sowie die Kraft-Wärme-Kopplung. Zu den Zielen des Clusters Energietechnik zählen die leistungsfähige Vernetzung von Unternehmen und wissenschaftlichen Instituten in Bayern mit ihren Kompetenzen im Energiesektor sowie die Identifizierung und Initiierung businessrelevanter Verbundprojekte mit regionaler Wertschöpfung unter Einbeziehung überregionaler Partner. Synergieeffekte mit anderen Clustern, Netzwerken und Institutionen, insbesondere mit dem Bayerischen Energie-Forum, fördern den Wissenstransfer zwischen Unternehmen sowie mit der Wissenschaft. Dadurch soll die Wettbewerbsfähigkeit bayerischer Unternehmen nachhaltig gestärkt werden. Bereits über 1.300 Unternehmen und Institute, davon alleine 900 aus Bayern, nutzen das umfangreiche Angebot des Clusters Energietechnik.

**Weitere Informationen:** [www.cluster-energietechnik.de](http://www.cluster-energietechnik.de)

### **Das Bayerische Energie-Forum**

Im Jahr 1997 initiierte der Freistaat Bayern das Bayerische Energie-Forum als Informations- und Kommunikationsdrehscheibe zu den Themenfeldern Rationelle Energienutzung, Erneuerbare Energien und Neue Energietechnologien. Es hat zur Aufgabe, Transparenz in dem bestehenden, weit gefächerten Beratungsangebot zu schaffen sowie weitere Impulse für die bestmögliche Nutzung von Energie zu setzen.

Das Forum hat sich zu einer wichtigen Plattform für die Kooperationsanbahnung zur Realisierung neuer Energieprojekte entwickelt. Mit seinem hervorragenden Zugang zu bedeutenden Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette – vom Anlagenbau und der Zulieferindustrie bis hin zur Steuerungs- und Regeltechnik – erfasst das Bayerische Energie-Forum frühzeitig aktuelle Technologietrends und unterstützt bei deren kommerzieller Umsetzung. Über die Aktivitäten des Forums werden u. a. Planungs- und Ingenieurbüros, Architekten, Installationshandwerk, Facility-Management, Hersteller energietechnischer Anlagen, Energieversorgungsunternehmen, Großverbraucher aus der produzierenden Industrie und wissenschaftliche Institutionen themenspezifisch zusammengeführt.

**Weitere Informationen:** [www.bayerisches-energie-forum.de](http://www.bayerisches-energie-forum.de)

### **Gemeinschaftsstand**

Der vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie geförderte Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ auf der RENEXPO mit einer Ausstellungsfläche von 120 m<sup>2</sup> wird von der Bayern Innovativ GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Cluster Energietechnik und dem Umweltcluster Bayern konzipiert und organisiert. Der Gemeinschaftsstand gibt jedem einzelnen Aussteller die Möglichkeit, seine Kompetenz individuell unter der seit über zehn Jahren etablierten Dachmarke Bayern Innovativ darzustellen. Die Aussteller bilden in ihrer Gesamtheit einen Querschnitt der Innovationskraft junger Unternehmen und Forschungsinstituten aus dem Bereich der Energie- und Umwelttechnik.

### **Bayern Innovativ GmbH**

Die Bayern Innovativ GmbH ist einer der größten Knotenpunkte für Innovation und Kooperation in Europa. Sie wurde 1995 vom Freistaat Bayern gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer in Nürnberg gegründet.

Durch den Ausbau interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Unternehmen sowie dem Transfer von Ergebnissen aus wissenschaftlichen Instituten werden neue Entwicklungen angestoßen. Über zahlreiche themenspezifische Kongresse, Kooperationsforen und Gemeinschaftsstände auf Hightech-Messen baute Bayern Innovativ in zehn Technologien und Branchen international ausgerichtete Netzwerke auf, unterstützt durch einen professionellen, multimedialen Informations- und Wissenstransfer.

In fünf dieser Branchen managt die Bayern Innovativ GmbH auch die betreffenden Cluster der 2006 gestarteten Cluster-Offensive: Automotive, Energietechnik, Logistik, Medizintechnik und Neue Werkstoffe. Ziel der Cluster ist der weitere Ausbau landesweiter Netzwerke zur Generierung zusätzlicher Wertschöpfung in Bayern.

Die Netzwerke der Bayern Innovativ GmbH umfassen aktuell 55.000 Firmen und 500 Institute in 50 Ländern.